

Antwort von Anton Friesen, AfD

Sehr geehrte Frau Schneider,
haben Sie Dank für Ihr Schreiben.

Die AfD setzt sich für handlungsfähige deutsche Streitkräfte ein, darum befürwortet sie die Anschaffung bewaffneter Drohnen. Die AfD-Bundestagsfraktion hat hierzu bereits einen Antrag eingebracht, den Sie unter Drucksache 19/14499 einsehen könnten

(<https://pdok.bundestag.de/index.php?qsafe=&aload=off&q=Drucksache+19%2F14499+&x=0&y=0&df=07.09.1949&dt=04.05.2020>).

Andererseits lehnen ich und meine Fraktion die Bundeswehreinsätze in den Ländern ab, in den Drohnen bei einer Fortsetzung der bisherigen verfehlten Interventionspolitik der Bundesregierung vermutlich zum Einsatz kämen.

Nach Ansicht der AfD müssen unter anderem die Kampf-Auslandseinsätze der Bundeswehr beendet werden, beispielsweise in Afghanistan oder in Mali. Die Zielsetzungen dieser und anderer Einsätze waren und sind unklar, eine Exit-Strategie nicht vorhanden und die Ergebnisse der bisherigen Einsätze so, dass ihre Verlängerung oder gar die Initiierung neuer derartiger Abenteuer nicht zu verantworten ist, auch nicht für die Soldaten, deren Leben aufs Spiel gesetzt wird.

Darüber hinaus strebt die AfD an, dass die Steuerung und der Einsatzbefehl bewaffneter Drohnen fremder Streitkräfte von deutschem Boden aus zu unterbleiben hat. Die Bundesregierung bestreitet hingegen rundweg, dass es solche Vorgänge überhaupt gibt.

Das heißt: Bewaffnete Drohnen ja, aber zur Landes- und Bündnisverteidigung.

Mit freundlichen Grüßen und Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest

Dr. Anton Friesen

Dr. Anton Friesen, MdB

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-77480

Fax: +49 30 227-70479

E-Post: anton.friesen@bundestag.de

Internet: <http://www.friesen-im-bundestag.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/DrFriesenMdB/>

Twitter: <https://twitter.com/DrFriesenMdB> www.bundestag.de

Instagram: @drfriesenmdb